

Bitteres Ende für die U16 der Akademie

Klagenfurt – „Eine halbe Stunde waren wir wirklich gut, aber im Endeffekt war das leider zu wenig“, zog Helmut Lorenz, der sportliche Leiter der Akademie Tirol, ein Fazit aus der 1:4-Niederlage der U16 gegen die Altersgenossen aus Kärnten: „Am Schluss wurden wir einfach ausgekontert.“ In der Nachspielzeit bekamen die Tiroler noch drei Tore eingeschenkt.

Besser lief es für die U15, die ein 1:1-Unentschieden erreichte: „Wir haben wieder einmal das Tor nicht getroffen, die Chancen waren durchaus vorhanden. Ein Auswärtspunkt ist aber in Ordnung.“

Auch die U18 erreichte einen Punkt in Klagenfurt. „Ein gerechtes Unentschieden“, wie Lorenz befand. (a.m.)



Erzielte das einzige Tor für die U18: Ramo Buljubasic. Foto: Murauer

Toto-Jugendliga U18

AKA Kärnten – AKA Tirol 1:1 (1:1)
Tor für Tirol: Buljubasic (6.). Das frühe Tor war für den Sieg zu wenig: Trotzdem stehen die „Großen“ der Akademie bei 16 Auswärtspunkten.

1. RB Salzburg	20	65:21	48
2. AKA Admira	20	47:42	41
3. Austria Wien	20	63:31	40
4. FAL Linz	20	33:34	32
5. Rapid Wien	20	48:39	31
6. Sturm Graz	21	51:40	30
7. St. Pölten	20	31:32	28
8. AKA Tirol	20	29:29	27
9. Vorarlberg	21	17:49	19
10. AKA Ried	20	22:36	17
11. AKA Kärnten	20	30:48	15
12. Burgenland	20	23:58	11

Toto-Jugendliga U15

AKA Kärnten – AKA Tirol 1:1 (1:0)
Tor für Tirol: Dessel (50.). Im direkten Duell mit Tabellennachbar Kärnten konnten die letztplatzierten Tiroler keinen Boden gutmachen.

1. Vorarlberg	21	68:27	51
2. Austria Wien	20	63:31	38
3. Sturm Graz	21	68:45	35
4. Rapid Wien	19	56:43	32
5. AKA Admira	20	52:54	31
6. Burgenland	19	41:40	30
7. AKA Ried	19	37:42	29
8. RB Salzburg	20	45:34	28
9. FAL Linz	20	45:63	23
10. St. Pölten	19	38:67	18
11. AKA Kärnten	20	22:46	13
12. AKA Tirol	20	26:69	6

Toto-Jugendliga U16

AKA Kärnten – AKA Tirol 4:1 (1:0)
Tor für Tirol: Pribanovic (91.). Die Tiroler liefen lange einem Rückstand nach und bekamen in der Nachspielzeit drei Gegentore.

1. Rapid Wien	20	60:25	47
2. RB Salzburg	20	60:21	39
3. Austria Wien	20	40:30	38
4. FAL Linz	19	59:44	37
5. AKA Admira	19	42:33	29
6. AKA Kärnten	20	43:47	22
7. AKA Tirol	20	24:38	22
8. Sturm Graz	21	46:52	20
9. AKA Ried	19	28:39	19
10. Burgenland	19	25:42	19
11. Vorarlberg	21	22:45	18
12. St. Pölten	20	31:64	17

Knapp, knapper, Bezirksliga Ost

Die Bezirksliga Ost erinnert an eine Zwei-Klassen-Gesellschaft. Die einen spielen um den Aufstieg, die anderen gegen den Abstieg.

Von Tobias Waidhofer

Innsbruck – „Mit ein bisschen Glück könnten wir auch um den Aufstieg mitspielen.“ Das sagt kein Trainer eines Mittelständlers, die Aussage stammt von Günther Steinlechner. Der ehemalige Trainer des Bundesnachwuchszentrums betreut Zell/Ziller. Mit den Zillertalern liegt Steinlechner aktuell aber auf dem letzten Platz der Bezirksliga Ost.

Thema der Runde

Thema: Die Bezirksliga Ost ist die spannendste Liga im Unterhaus.

Ein Fünkchen Wahrheit steckt tatsächlich in seinen Worten. Schließlich geht es in keiner Unterhaus-Liga so eng zu wie in der Bezirksliga Ost (siehe Tabelle unten). 24 Punkte weisen die Zillertaler nach 23 Runden auf, damit würden sie in keiner anderen Liga auf einem Abstiegsplatz stehen. Überhaupt kämpft die halbe Liga um den Klassenerhalt. Bis zum Tabellen-Achten (!) Fieberbrunn darf sich niemand sicher fühlen.

„Das Niveau in der Bezirksliga ist hoch“, lobt Steinlechner. „Ich glaube, dass der Un-

terschied zur Gebietsliga und zu den hinteren Gefilden der Landesliga nicht mehr groß ist.“ Jede Mannschaft hätte einen sehr guten Torhüter und zwei Einzelspieler, die herausragen.

Auch Hans-Peter Milt-scheff, der mit Fritzens ebenfalls um den Klassenerhalt kämpft, unterstreicht Steinlechners These: „Ich arbeite seit eineinhalb Jahren in der Bezirksliga. Seither hat sich die Liga enorm entwickelt.“ Er glaubt aber noch einen weiteren Grund für die hohe Leistungsdichte zu kennen: „Wir spielen in einer Region, in der ständig gute Fußballer produziert werden. Außerdem legen viele Vereine ihren Fokus immer mehr auf die Nachwuchsarbeit.“

Doch nicht nur hinten ist's spannend, vorne geht's fast noch enger zu: Zwar hat sich Tabellenführer Stans zuletzt einen Vier-Punkte-Vorsprung erarbeitet, dahinter tobt aber die Schlacht um Platz zwei. Vier Mannschaften (Vomp, Sistrans, Reichenau II und Radfeld) halten bei 36 Punkten. „Es ist unglaublich eng. Die ersten acht Mannschaften spielen auf einem Niveau. Es ist jede Woche wieder eine Wundertüte“, meinte Reichenau-II-Coach Gerhard



Intensive Duelle wie hier zwischen Christoph Schramek (Sistrans, weiß) und Christoph Junker (Rinn) sind in der Bezirksliga an der Tagesordnung. Foto: Böhm

Zeber nach dem 0:0 gegen die SPG Rinn/Tulfes.

Auch Sistrans ist in den Aufstiegskampf involviert: „Am Anfang habe ich gemeint, dass es so eng ist, weil wir alle so schlecht sind“, witzelt Trainer Flo Riedmann. „Aber

das Niveau ist wirklich hoch. Wir haben vor allem das Problem, dass wir zu wenig Konstanz an den Tag legen.“ Die scheint überhaupt einigen Teams zu fehlen. Spannend bleibt's dadurch aber auf jeden Fall noch länger.

Gebietsliga West

Hall II – Rietz 1:2 (1:1)
50; Alici. Tore: Karapetjan (13.) bzw. Margreiter (37.), Thaler (46.). Gelb-Rot: Spirk (72., R.). Der Sieg gegen Hall II schmeckte süß, doch Rietz-Trainer Josef Nagl hatte eine bittere Pille zu schlucken: Dominik Margreiter fiel mit Verdacht auf Kreuzbandriss aus.

Roppen/K. – Prutz/Serf. 1:2 (1:1)
300; Can. Tore: Schuchter (31.) bzw. Purtscher (33.), Senn (72.).

Umhausen – Oberhofen 3:1 (3:1)
150; Walch. Tore: Spillmann (12.), Hanni (14.), Praxmarer (17.) bzw. Kofler (33., Elfmeter). Rot: Kammerlander (31., Umhausen).

Seefeld – Längenfeld 0:0
250; Fischer. Gelb-Rot: Smolej (38., Seefeld).

Alpbach – Landeck 4:2 (2:0)
200; Celik. Tore: A. Lederer (17., 20.), Klingler (58.), S. Margreiter (77.) bzw. Scheiber (64., 84.).

Veldidena – Haiming 4:0 (1:0)
100; Dengg. Tore: Obradovic (10., 62., 63.), Kröll (50.). Gelb-Rot: Kilic (44., V.) bzw. Ploner (88., Haiming).

Inzing – Pitztal 2:1 (2:0)
200; Bramböck. Tore: Steger (8., 33.) bzw. Mark (89.). Gelb-Rot: Neuner (69., Inzing).

1 Inzing	22	60:33	42
2 Veldidena	22	49:25	42
3 Prutz/Serfaus	22	39:21	42
4 Seefeld	22	40:23	42
5 Längenfeld	22	36:24	37
6 Umhausen	22	35:29	37
7 Pitztal	22	33:30	34
8 Oberhofen	22	35:39	31
9 Haiming	22	34:48	24
10 Landeck	22	38:49	23
11 Rietz	22	26:37	21
12 Alpbach	22	27:50	20
13 Hall II	22	20:45	17
14 Roppen/K.	22	35:54	14

Gebietsliga Ost

Mayrhofen – Kirchschorf 2:0 (0:0)
186; Bozkurt. Tore: Schneeberger (61.), Knauer (87.). Mayrhofen liegt durch das Remis von Angerberg nunmehr auf dem zweiten Platz. Trainer Wolfgang Schwarz ist stolz auf seine Schützlinge: „Sensationell, was die Burschen schon die ganze Saison leisten. Speziell im Frühjahr haben wir einige wirklich gute Spiele gezeigt.“

Ried/K. – Langkampfen 1:4 (0:4)
120; Pribylla. Tore: Nachtschatt (67.) bzw. Prachberger (12., 14.), S. Fuchs (18., 44.). Gelb-Rot: Klocker (45., R.).

Westendorf – Thiersee 3:3 (2:2)
200; Y. Et. Tore: Hauser (17., 82.), Wetzinger (19.) bzw. Pfluger (6.), Kirchmair (34.), Fankhauser (74.). Gelb-Rot: Pöll (71., Westendorf).

Kirchberg – Wörgl 0:1 (0:1)
150; Lener. Tor: Huber (41.).

St. Johann – Brixen 2:2 (0:2)
200; C. Et. Tore: Stolzlechner (46., 59.) bzw. Bucher (14., 39.). Rot: Stockklauser (62., St. Johann).

Niederndorf – Angerberg 1:1 (0:1)
100; Gampfer. Tore: Ötztril (85.) bzw. Haaser (15.).

Schwoich – Finkenberg 2:0 (1:0)
200; Achorn. Tore: Mayrhofer (18.), Gogl (69.).

1 Wörgl	22	65:12	58
2 Mayrhofen	22	46:25	40
3 Angerberg	22	35:26	40
4 Brixen	22	42:33	36
5 St. Johann	22	40:35	35
6 Finkenberg	22	40:38	34
7 Schwöich	22	37:42	32
8 Westendorf	22	41:40	30
9 Kirchberg	22	36:39	28
10 Niederndorf	22	28:39	28
11 Langkampfen	22	34:51	26
12 Kirchdorf	22	28:42	25
13 Thiersee	22	31:47	18
14 Ried/Kaltenb.	22	23:57	7

Bezirksliga West

Imst II – Vils 0:2 (0:1)
50; Celik. Tore: Wörle (34.), Schädle (92.). „In Imst ist es nie leicht, zu gewinnen“, fasste Vils-Trainer Franz Wächter das Spiel in Worte: „Es war bis zum Schluss eine Zitterpartie, weil wir es verabsäumt haben, das zweite Tor zu machen.“

Götzens – Arlberg 0:1 (0:0)
100; Tschon. Tor: Hafele (65.).

Flauring – Sellraintal 1:1 (0:0)
180; Sarg. Tore: Hellbert (47.) bzw. Duric (91.). Gelb-Rot: Haider (77., Flauring) bzw. Kriegsteiner (69., Sellraintal).

Navis – Ellbögen/Patsch 2:4 (0:0)
200; Bauhofer. Tore: Glatzl (72., 75., beide Elfmeter) bzw. Winterle (49.), P. Thurnbichler (73.), Lener (80.), Seidner (93.). Gelb-Rot: Winterle (49., Ellbögen/Patsch).

Steinach – Natters 2:1 (1:0)
200; Kröll. Tore: Schaffner (26.), Knapp (57.) bzw. Haller (63.).

Sölden – Matrei II 4:3 (1:1)
30; Stampfer. Tore: Reinstadler (7.), Venier (49., 66., 85.) bzw. Stolz (32., 68., Elfmeter, 88.).

Stans – Schmirn 0:2 (0:1)
230; Ennemoser. Tore: Mader (12.), Auer (75.).

1 Schmirn	22	68:28	53
2 Arlberg	22	46:20	50
3 Vils	22	63:25	46
4 Steinach	22	51:28	45
5 Ellbögen/P.	22	59:53	35
6 Natters	22	55:31	34
7 Stans	22	39:50	30
8 Sölden	22	37:55	27
9 Navis	22	41:46	25
10 Sellraintal	22	39:44	24
11 Imst II	22	32:60	24
12 Matrei II	22	47:71	19
13 Götzens	22	28:51	18
14 Flauring	22	25:68	12

Bezirksliga Ost

Reichenau II – Rinn/T. 0:0
150; Staudegger. „Ein gerechtes Remis“, befand Gästetrainer Andreas Graus: „Wir hatten Chancen, sie hatten Chancen – beide haben wir sie nicht genutzt, die Punkteteilung geht also in Ordnung.“ Der Punkt sei wichtig: „Wir punkten konstant, noch sind wir aber längst nicht gerettet.“

OLKA – Wilten 3:2 (1:2)
200; Baysan. Tore: Thaler (42., 60.), Sieberer (58.) bzw. Amann (13., 14.). Gelb-Rot: Ehrenstrasser (90., OLKA) bzw. Bichler (89., Wilten).

Zell/Ziller – Radfeld 0:0
250; Kostacevic.

Fritzens – Vomp 2:1 (2:0)
250; Hell. Tore: Fasser (24.), Regenfelder (26.) bzw. Bingöl (52.).

Stans – Kramsach 1:2 (1:0)
201; Yilmaz. Tore: Haid (6.) bzw. Wurzenrainer (58.), Rampl (80.).

Sistrans – Achensee 3:0 (2:0)
222; Fuchs. Tore: Schweiger (35., Elfmeter, 40.), Piegger (91., Elfmeter).

Fieberbrunn – Weerberg 1:3 (0:2)
200; Isgören. Tore: Obwallner (52.) bzw. Kogler (23.), R. Danzl (44., Eigentor), Unterlechner (62.). Gelb-Rot: Peugler (74., Fieberbrunn) bzw. Stock (75., Weerberg).

1 Stans	22	54:31	40
2 Vomp	22	54:34	36
3 Sistrans	22	49:39	36
4 Radfeld	22	41:35	36
5 Reichenau II	22	44:40	36
6 Achensee	22	50:44	33
7 Kramsach	22	35:31	31
8 Fieberbrunn	22	38:43	29
9 Weerberg	22	45:51	29
10 Rinn/Tulfes	22	34:51	29
11 Wilten	22	47:58	26
12 OLKA	22	39:55	26
13 Fritzens	22	41:51	25
14 Zell/Ziller	22	43:51	24

1. Klasse West

Reutte II – Ried 3:0 (1:0)
100; Özüyer. Tore: Sobirov (20.), Bozkurt (53.), David Bosnjak (74.).

Telfs II – Grinzens 0:1 (0:1)
170; Baysan. Tore: Pacher (18.). Gelb-Rot: Madersbacher (87., Grinzens). „Wir sind zu dumm zum Toremachen. Das war eine Katastrophe. Das einzig Positive war der Sieg, sonst bin ich nicht zufrieden“, ärgerte sich Grinzens-Trainer Clemens Gschösser über die fehlende Kaltschnäuzigkeit seiner Elf und fügte hinzu: „Wir haben die Telfer stark gemacht. In der kommenden Woche machen wir Abschlusstraining.“

Zugspitze – SVI II 1:1 (0:1)
150; Corda. Tore: Schutti (85.) bzw. Matic (35.).

Union II – Sautens 2:0 (1:0)
50; Tahminci. Tore: Hofer (16.), Kraxner (84.).

Kematen II – Oetz 1:4 (1:2)
100; Tschol. Tore: Ruetz (37.) bzw. Diana (16.), Pienz (17.), Heidegger (60.), Fiegl (81., Elfmeter).

Fulpmes – Lechtal 4:0 (2:0)
150; Spiss. Tore: Kocak (2., 9.), Öcal (55.), Mayerhofer (69.).

Mieders – Oberperfuss II 1:1 (0:0)
66; Tuncel. Tore: Rudig (71., Eigentor) bzw. Schmid (85.).

1 Reutte II	22	53:25	49
2 Fulpmes	22	69:25	47
3 Union II	22	59:27	45
4 Oetz	21	44:35	38
5 Grinzens	22	43:42	37
6 Zugspitze	21	55:45	35
7 SPG Lechtal	22	32:39	30
8 Kematen II	22	31:39	30
9 Sautens	22	30:41	25
10 SVI II	22	38:43	24
11 Oberperfuss II	22	38:62	21
12 Mieders	22	42:46	20
13 Ried	22	33:67	17
14 Telfs II	22	33:64	15

1. Klasse Ost

IAC II – Schlitters 1:3 (0:2)
78; Plattner. Tore: Gasser (48.) bzw. Haag (4.), Simon (45., 92.). Schlusslicht IAC war für Leader Schlitters auf dem Weg Richtung Meistertitel kein Stolperstein, Topscorer Benjamin Simon erzielte die Saisontore 33 und 34.

Hochfilzen – Aschau 0:3 (0:2)
150; Penz. Tore: Markus Oberdacher (22., 45.), Michael Eberharter (94., Elfmeter). Gelb-Rot: Waltl (88., Hochfilzen), Huter (92., Hochfilzen).

Eilmäu – Erl 2:1 (2:1)
110; Barsan. Tore: Riedmann (18., 40.) bzw. Sebastian Maier (21.).

Münster – Kirchbichl II 2:1 (1:0)
170; Unterlechner. Tore: Rainer (44., 48.) bzw. Krepatz (73., Elfmeter).

Aldrans – Going 1:2 (1:1)
150; Schröcksnadel. Tore: Riedmann (34.) bzw. Winter (30.), Pletzenauer (81.). Gelb-Rot: Mitterer (68., Going). Rot: Pisek (68., Aldrans).

Reith/K. – Wildschönau 0:7 (0:4)
150; Mühlbacher. Tore: Matthias Silberberger (15., 24., 82.), Weissbacher (28.), Michael Silberberger (35.), Andreas Klingler (53.), Mayr (83.).

Kössen – Schwaz II 0:0
150; Egger. Gelb-Rot: Rohregger (83., Schwaz II). Rot: Fender (34., Kössen).

1 Schlitters	22	56:38	46
2 Going	22	49:26	45
3 Wildschönau	22	69:29	43
4 Aldrans	22	56:34	38
5 Kössen	22	47:30	38
6 Münster	22	44:28	37
7 Schwaz II	22	48:37	34
8 Reith/Kitzb.	22	43:47	31
9 Kirchbichl II	22	65:72	31
10 Eilmäu	22	44:47	29
11 Erl	22	40:42	28
12 Aschau	22	34:55	20
13 Hochfilzen	22	25:62	15
14 IAC II	22	22:95	8